

<https://blog.de.erste-am.com/was-sie-vom-fussball-ueber-geldanlage-lernen-koennen-teil-1-die-basics/>

Was Sie vom Fußball über Geldanlage lernen können – Teil 1 die Basics

Paul Severin



Russland ist der Gastgeber für das bedeutendste Turnier für Fußball-Nationalmannschaften. Auch wenn Österreich diesmal nicht dabei ist, sind die Augen vieler rot-weiß-roter Fußballfans vom 14. Juni bis 15. Juli 2018 auf die WM gerichtet. Jeder Fan hat seinen persönlichen Favoriten, den er gerne im Finale sehen würde.

Mannschaft

Das wichtigste ist die Mannschaft. Um erfolgreich zu sein, wird eine sichere und stabile **Abwehr** benötigt. Das ist für ein erfolgreiches Team genauso wichtig wie für ein Veranlagungsportfolio. Wie stark das **Mittelfeld** besetzt sein soll, hängt in erster Linie vom Gegner ab. Ist der Gegner stark, macht es Sinn das Mittelfeld defensiver auszurichten. Ist der Gegner eher schwach und durchschaubar, sind offensivere Spieler mit Zug zum Tor interessanter und die Zusammensetzung des Mittelfelds wird offensiver gestaltet. Im **Angriff** gilt es Tore zu schießen – oder um bei der Geldanlage zu bleiben – Erträge zu erwirtschaften.

Die Qualität einer Mannschaft erkennt man an der **Ersatzbank**. Jedes Match erfordert eine eigene Taktik. Je besser die Ersatzspieler sind, desto höher sind die Chancen ein Spiel zu gewinnen. Gute Ersatzspieler ermöglichen neue Varianten und ersetzen verletzte Spieler.

Gegner

Der Gegner beeinflusst die Aufstellung. In der Geldanlage sind die Gegner Inflation und Wirtschaftswachstum. Ist die Inflation hoch, gilt es das Vermögen gegen reale Entwertung abzusichern ohne dabei unnötige Risiken einzugehen. Die Spieleraufstellung ist defensiv. Ist der „Gegner“ ein hohes Wirtschaftswachstum, dann können offensivere Varianten gespielt werden und Risiko einzugehen kann sich lohnen.

Schiedsrichter und Spielregeln

Beim Fußballspiel wie bei der Veranlagung gibt es klare Regeln. Bei der Geldanlage sind die Schiedsrichter die nationalen und internationalen Aufsichtsbehörden, der Gesetzgeber und Wirtschaftsprüfer.

Den Gegner richtig einschätzen und die richtigen Spieler einsetzen: dafür braucht man ein gutes Betreuersteam:

Trainer und Betreuerstab

Viele Anlegerinnen und Anleger stellen die Spieler gerne selber zusammen – besonders wenn sie über entsprechende Erfahrung verfügen. Wenn Sie lieber mit einem Betreuerstab über die verschiedenen Möglichkeiten sprechen möchten? Unsere Beraterinnen und Berater in der Erste Bank und Sparkassen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Erfahren Sie welche Spieler unser Betreuerstab aus Erste Group und Erste Asset Management auf dem Veranlagungsplatz aufgestellt hat. Am nächsten Donnerstag, 21.6. präsentieren wir Ihnen die Abwehr. Schauen Sie doch einfach wieder bei uns vorbei.

Beratungsgespräch vereinbaren

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Paul Severin

Paul Severin ist seit April 2008 bei der Erste Asset Management GmbH tätig. Bis 2012 verantwortete er das Produktmanagement des Unternehmens, seit April 2012 leitet er die Communications und Digital Marketing Aktivitäten. Vorher war er von 1999-2008 als Leiter des Aktienfondsmanagements und stellvertretender Leiter für institutionelle Fonds bei Pioneer Investments Austria in Wien tätig.

Seine Karriere im Wertpapiergeschäft startete er bereits 1992 bei der Constantia Privatbank als Portfoliomanager und Analyst. Von 1994 – 1999 war er als Primäranalyst bei der Creditanstalt Investmentbank in Wien.

Er hat internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck und an der Marquette University in Milwaukee/WI/USA studiert. Vor seinem Studium arbeitete er bei der Dornbirner Sparkasse im Bereich Akkreditiv und Exportfinanzierung.

Paul Severin ist Mitglied des Vorstands der ÖVFA (Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) und CEFA-Charterholder.

Paul Severin ist auch auf Twitter: @paulseverin